

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 23. Jänner 1969, 8.30 Uhr:

In Nordtirol hat strichweise geringer Niederschlag eingesetzt, der unter rund 1400 m Höhe als Regen fällt. Laut Wetterwarte wird die Schneefallgrenze heute bis über 2000 m Höhe steigen. Der Wind hat wieder auf Nordwest gedreht.

Da die Schneedecke meist noch unterkühlt ist, wird der geringe Regen nur stellenweise kleine Lawinen auslösen. Auch in den hochgelegenen Seitentälern ist die Gefahr zur Zeit noch sehr gering.

Bei Schitouren bleibt besonders in Windschattenhängen praktisch aber in allen Hangrichtungen in Kammlagen örtlich eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Donnerstag, den 23. Jänner 1969, 7.45 Uhr:

In Nordtirol hat strichweise geringer Niederschlag eingesetzt, der unter rund 1400 m Höhe als Regen fällt. Laut Wetterwarte wird die Schneefallgrenze heute bis über 2000 m Höhe steigen. Der Wind hat wieder auf Nordwest gedreht.

Da die Schneedecke meist noch unterkühlt ist, wird der geringe Regen nur stellenweise kleine Lawinen auslösen. Auch in den hochgelegenen Seitentälern ist die Gefahr zur Zeit noch sehr gering.

Bei Schitouren bleibt besonders in Windschattenhängen praktisch aber in allen Hangrichtungen in Kammlagen örtlich eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.